



HALLE ★ *Die Stadt*
Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2005/05337**
Datum: 25.10.2005
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt: 1.6100.650000
Verfasser: GB II Planen, Bauen und
Straßenverkehr

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	25.10.2005	nicht öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung	25.10.2005	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	08.11.2005	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL und HOAI	10.11.2005	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	15.11.2005	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	16.11.2005	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	23.11.2005	öffentlich Entscheidung

Betreff: Anpassung Nahverkehrsplan

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, die Veränderung des Nahverkehrsplanes der Stadt Halle (Saale) 2002-2006 im Punkt 5.3.5 Taktzeiten und in der Anlage 1 des Verkehrsbedienungsvertrages auf einen 15 Minuten-Grundtakt im Straßenbahnverkehr. Die sich aus dieser Veränderung ergebenden Konsequenzen sind mit den geringsten Auswirkungen für die Fahrgäste umzusetzen.
2. Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, bis Ende 2006 dem Stadtrat einen veränderten Nahverkehrsplan vorzulegen. Gleichzeitig ist der VBFV mit der VVV und der HAVAG neu zu erarbeiten und dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.
3. Der Stadtrat beschließt, zur Sicherung der Maßnahmen aus den Mitteln des ÖPNV-Gesetzes des Landes, der HAVAG, 3,5 Mio. € aus dem Verwaltungshaushalt und 2,7 Mio. € aus dem Vermögenshaushalt zur Verfügung zu stellen.
4. Die HAVAG wird beauftragt, dem Stadtrat nach einem angemessenen Zeitraum nach drei Monaten zu berichten, ob die eingeführten Taktzeiten und Fahrpläne den Anforderungen an gute Nahverkehrsverbindungen in der Stadt genügen und welche weiteren Optimierungsmöglichkeiten (hinsichtlich der guten Verbindungen) umgesetzt werden können.

Begründung:

Die HAVAG als kommunales Verkehrsunternehmen war in den letzten 15 Jahren bemüht, die Ansprüche an ein hohes Niveau des Angebotes im ÖPNV nachzukommen. Die Stadt Halle (Saale) als Aufgabenträger des ÖPNV hat in den Nahverkehrsplänen ab Mitte der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts auf ein solches Niveau gedrängt.

Durch massive Veränderungen der finanziellen und gesetzlichen Grundlagen besteht vor allem für die Stadt Halle (Saale) die Notwendigkeit, dem Nahverkehrsunternehmen der Stadt die Chance zu geben, sich den neuen Bedingungen anzupassen. Die Notwendigkeit der Veränderung des Nahverkehrsplanes ergibt sich auch aus der Veränderung des ÖPNV-Gesetzes des Landes Sachsen-Anhalt. Die Bevölkerungsentwicklung mit den entsprechenden Konsequenzen für die Auslastung der Fahrzeuge wird immer deutlicher.

Die in der Vorlage festgelegten Punkte sollen es der HAVAG ermöglichen, kurzfristig auf solche Änderungen zu reagieren. Die Veränderung auf einen 15-Minuten-Grundtakt ermöglicht eine größere Flexibilität für das Unternehmen im Interesse der Fahrgäste. Die Entscheidung bedeutet gleichzeitig den Wechsel von einer Angebots- zu einer Nachfrageorientierung, ohne den Standard des ÖPNV in der Stadt Halle (Saale) wesentlich zu verschlechtern.

Mit den Punkten 2 und 3 des Beschlusstextes werden die Aufgaben und Ziele der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der HAVAG für das Jahr 2006 eindeutig beschrieben und gleichzeitig die Mittel des Landes aus dem ÖPNV-Gesetz zur Sicherung dieser Maßnahmen verwendet.